

Konsum kurbelt Logistikgeschäft an

SCI-Logistikbarometer: Bei der Hälfte der Unternehmen steigen die Kosten

Die Mehrheit der Unternehmen der Transport- und Logistikbranche erwartet für die kommenden drei Jahre Kostensteigerungen von jährlich bis zu zehn Prozent. Dies führt zu weiteren Preisanpassungen. Dies geht aus dem aktuellen SCI-Logistikbarometer hervor. Das Geschäftsklima in der Logistikbranche entwickelt sich demnach auch im September positiv. Die gute Konjunkturlage hat sich gefestigt.

Im September 2006 befindet sich die Geschäftslage der Transport- und Logistikbranche weiter in einem Hoch. Die derzeitige Lage beurteilt mit 45 Prozent der Unternehmen wiederum ein Großteil der Branche als gut. Die Hälfte der Befragten schätzt sie als normal ein. Einziger Wermutstropfen: Die Zahl derjenigen, welche die Lage als schlecht einschätzen, ist wieder von 2 auf 5 Prozent gestiegen. Allerdings ist dies immer noch eine Minderheit der Branche.

Nochmals verbessert hat sich die Einschätzung für die kommenden drei Monate. Hier gehen nun 62 Prozent der Betriebe von besseren Geschäften und damit einer günstigeren Lage aus. Diese Erwartung ist gerechtfertigt. Die Branche erwartet ein starkes Weihnachtsgeschäft und mehr Konsum vor der Mehrwertsteuererhöhung im Januar.

Allerdings schätzen trotz der hohen Erwartungen und der guten Geschäftslage die Befragten die Lage im Vormonat deutlich schlechter ein. Für den August konnten nur 28 Prozent der Unternehmen auf eine verbesserte Lage zurückschauen. Ein Grund für diese Einschätzung könnte den Analysten der SCI Verkehr GmbH zufolge das etwas schwächere Geschäft in der Ferienzeit sein.

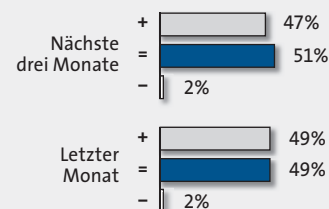
Ungebremste Kosten. Keine Ruhe ist im September hinsichtlich der Kosten eingetreten. So sind im vergangenen Monat bei 49 Prozent der Transport- und Logistikfirmen die Belastungen weiter gestiegen. Nur 2 Prozent berichten von sinkenden Kosten. Knapp die Hälfte (49 Prozent) verbucht gleich gebliebene Ausgaben.

Künftig erwarten viele Unternehmen eine fortlaufende Kostensteigerung – nur zwei Prozent erwarten sinkende Kosten. Damit hat sich der Trend zu steigenden Belastungen im September nicht verändert.

Preisrunde bald erwartet. Auf Grund der Kostenentwicklung haben im September wieder mehr Unternehmen der Transport- und Logistikbranche ihre Preise erhöht als im August. Ihr Anteil kletterte von 24 auf 29 Prozent. Die

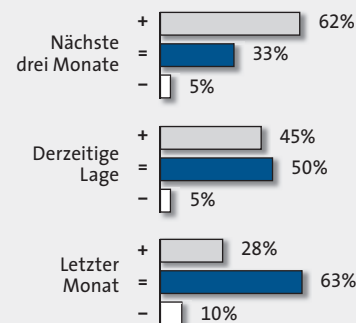
Kostenentwicklung

Bei der Hälfte der Befragten sind im vorigen Monat die Belastungen gestiegen.



Geschäftslage

Nur wenige Unternehmen rechnen künftig mit einer Verschlechterung.



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken

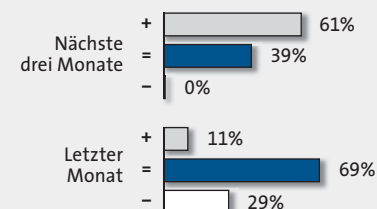
große Preisrunde scheint aber noch anzustehen: 61 Prozent der Unternehmen gehen von steigenden Preisen in den kommenden drei Monaten aus. Kein Unternehmen glaubt, dass die Preise künftig sinken. Den Verladern scheint also noch in diesem Jahr eine harte Preisverhandlungsrunde ins Haus zu stehen.

Viele Transport- und Logistikbetriebe konnten in der Vergangenheit die Kostensteigerungen durch Effizienzgewinne wettmachen. Dies scheint mittlerweile nur noch in geringem Maß möglich zu sein. Auch für die Zukunft gehen die Unternehmen von steigenden Kosten aus. Über die Hälfte rechnet mit einer Zunahme von fünf bis zehn Prozent. Die Zeiten, in denen Logistik eine billige Dienstleistung war, sind bei knapper werdenden Ressourcen vorbei, so die Einschätzung der SCI-Analysten.

Gute Kapazitätsauslastung. Die derzeitige Kapazitätsauslastung in der Transport- und Logistikbranche wird von 54 Prozent der Firmen als gut eingeschätzt. Weitere 41 Prozent beurteilen die Lage als normal. Für die kom-

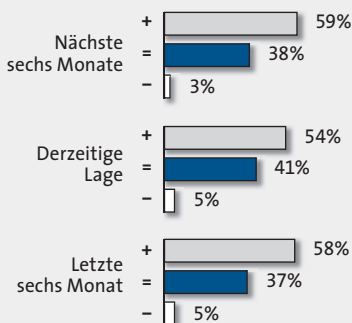
Preisentwicklung

Die meisten Logistikunternehmen streben in den kommenden Monaten Preisanpassungen an.



Kapazitätsauslastung

Die Auslastung sieht sowohl derzeitig als auch künftig gut aus.



menden sechs Monate glauben mit 59 Prozent wieder mehr der befragten Unternehmen an eine steigende Auslastung. Zwar wurde insgesamt die Auslastung der Kapazitäten bei der letzten Befragung zu diesem Thema im Juni 2006 ein wenig besser eingeschätzt. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass sich die Kapazitätsauslastung bereits auf hohem Niveau befindet. Vor allem die Transportkapazitäten sind seit Jahresanfang auf dem deutschen Logistikmarkt fast komplett ausgelastet. Sie stehen daher dem freien Spotmarkt nicht mehr zur Verfügung. Dieser Auftragsboom wirkt sich auch auf die generelle Auslastung der Unternehmen positiv aus.

Quelle: SCI GmbH

Das SCI-Logistikbarometer ist ein regelmäßig ermittelter Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Hamburg. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind. Die Analyse ist teilweise methodisch angelegt an den Ifo-Geschäftsklimaindex, geht aber über die Ermittlung des Geschäftsklimas hinaus. www.sci-verkehr.de